

Energiesparen macht Schule in Burgdorf

Maßnahmenkatalog Schulen 2019/2020

Mit der Auszeichnung soll das Engagement der Schulen hervorgehoben werden, die sich besonders nachhaltig um die Themen Klimaschutz und Energiesparen bemüht haben.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Klimaschutz und Energiesparen zu sensibilisieren und notwendige Sachinformationen zu vermitteln. Der Titel "Klimaschule" wird an alle Schulen verliehen, die die folgenden Aufgaben erfolgreich bearbeitet und nachgewiesen haben. Die Ausgabe der Checklisten erfolgt vor den Herbstferien und die Verleihung der Auszeichnung und Übergabe der Urkunde jeweils vor den Sommerferien.

Die Energiesparaktivitäten in der Schule werden je nach erreichter Punktzahl wie bei sportlichen Wettbewerben mit **Bronze, Silber oder Gold** bewertet und sind mit einer **gestaffelten finanziellen Anerkennung** verbunden.

ab 6 Punkten	Klimaschule* BRONZE *
	Sockelbetrag: 300,- € zzgl. max. 17 € pro Schulklasse
ab 10 Punkten	Klimaschule** SILBER **
	Sockelbetrag: 400,- € zzgl. max. 20 € pro Schulklasse
ab 13 Punkten	Klimaschule *** GOLD ***
	Sockelbetrag: 500,- € zzgl. max. 23 € pro Schulklasse

Der Betrag pro Schulklasse wird wie folgt berechnet:

$$\text{Betrag pro Schulklasse} = (\text{„Anzahl teilnehmende Schulen“} * 1.000 \text{ €} - \text{Sockelbeträge}) / \text{„Anzahl der Schulklassen der teilnehmenden Schulen“}$$

Im ersten Projektjahr (2019/2020) müssen für BRONZE 5 Punkte, für SILBER 7 Punkte und für GOLD 9 Punkte erzielt werden (Es müssen für alle drei Auszeichnungen mindestens zwei Pflichtaufgaben erfüllt sein).

Nach Abschluss der Arbeitsphase bitten wir Sie, ihre Aktivitäten in der nachfolgenden Tabelle zu beschreiben und mit entsprechenden Anlagen für uns nachvollziehbar zu belegen.

Generell gilt: Für jede nicht erfüllte Pflichtaufgabe werden 25% von der Gesamtprämie abgezogen.

Pflicht-Aufgaben	Punkte
<p>1. Energiebeauftragte/r Mindestens ein(e) Lehrer/in übernimmt die Rolle des/der Energiebeauftragten und ist Ansprechpartner für das Energiesparprojekt. <u>Name des/der Energiebeauftragten:</u></p>	1
<p>2. Information des Kollegiums Der/die Energiebeauftragte/r informiert das Kollegium mindestens einmal im Jahr über die geplanten Aktivitäten der Schule zum Energiesparen. <u>Erfolgte am:</u></p>	1
<p>3. Wahl von Energiemanagern Wahl von Energiemanagern mindestens in den Klassen 2-6 mit fest definierten Aufgaben (Auf Stoßlüftung achten, Einstellung der Heizung, Ausschalten der Beleuchtung). <u>Bitte erläutern Sie kurz wie die Umsetzung erfolgte:</u></p>	2
<p>4. Teilnahme der / des Energiebeauftragten an Seminaren Einmal im Jahr nimmt die/der Energiebeauftragte/r an einer Multiplikatorenveranstaltung teil. (Bei einem entschuldigtem Fehlen kann der fehlende Punkt aus den Wahlaufgaben ausgeglichen werden.) <u>Erfolgt am:</u></p>	1

Wahl Aufgaben	Punkte
<p>1. Darstellung der Verbrauchszahlen Anschauliche Darstellung der monatlichen Verbrauchsentwicklung für Gas/Öl, Strom und Wasser an zentraler Stelle im Gebäude (z.B. an der Infowand). <u>Bitte Foto beifügen:</u></p>	<p>2</p>
<p>2. Energie-Aktions-Tag Die Schule setzt sich im Rahmen eines Aktions- oder Projekttagess intensiv mit dem Thema Energie auseinander. Hierbei werden die Vorteile z.B. von guter Wärmedämmung oder einer rationellen Energieerzeugung oder erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne behandelt und durch Experimente oder Ausflüge erlebbar gemacht. <u>Erläutern Sie den Aktionstag:</u></p>	<p>2</p>
<p>3. Vorstellung auf der Homepage Das Energiesparprojekt wird auf der Homepage der Schule vorgestellt. Die Urkunden oder Jahresberichte sowie Kurzberichte von aktuell durchgeführten Aktionen zum Thema werden regelmäßig aktualisiert. <u>Bitte Screenshot und Adresse der Homepage beifügen:</u></p>	<p>1</p>
<p>4. Nutzung der Angebote von e&u Die Angebote von e&u werden genutzt. Hierzu zählen die Ausleihe und Nutzung von Materialien wie beispielsweise des Messgerätekoffers oder der CO₂-Ampel sowie der Durchführung von Lerneinheiten in Eigenregie oder durch Mitarbeiter von e&u. <u>Genutzte Angebote:</u></p>	<p>1</p>

<p>5. Energiecheck im Klassenzimmer Die Schüler/innen setzen sich mit der technischen Ausstattung ihrer Klassenräume auseinander. Dazu können die Fenster, die Wärmedämmung, die Beleuchtung, die Heizkörper/Ventile und der Wasserhahn mit Hilfe einer Checkliste beurteilt und Messungen durchgeführt werden (Temperatur, Beleuchtungsstärke, Wasserdurchflussmenge). <u>Bitte die Ergebnisse beifügen.</u></p>	<p>1</p>
<p>6. Beschriftung der Lichtschalter Beschriftung/ Kennzeichnung der Lichtschalter erstmalig vornehmen oder vorhandene Beschriftung überprüfen und ggf. ergänzen, um ein gezieltes Ein- und Ausschalten der Leuchten zu ermöglichen. <u>Überprüft am:</u> <u>Überprüft durch:</u></p>	<p>1</p>
<p>7. Schüler/innen machen Unterricht Gestaltung einer Unterrichtsstunde, bei der Schüler/innen energieorientiert Themen ansprechen und verständlich aufarbeiten und in Form von Bildern, Collagen oder Experimenten in anderen Klassen präsentieren. <u>Erfolgt am:</u> <u>Erfolgt durch:</u> <u>Erfolgte in den Klassen:</u></p>	<p>1</p>
<p>8. Fremdnutzer Das Energie-Team der Schule setzt sich dafür ein, Fremdnutzer wie z.B. Sportvereine mit in die Energiesparaktivitäten einzubeziehen und animiert diese z.B. durch wechselnde Plakate zum Energiesparen. <u>Bitte durch Foto oder Material belegen:</u></p>	<p>1</p>

9. Energiespartipps: Anschauliche Infoblätter für die Schule oder zu Hause erstellen Gestaltung von eigenen Infoblättern mit anschaulichen Tipps zu Energiesparen. Ziel ist es, Wissenswertes zum Energiesparen über die Schüler/innen in die Schule und die Elternhäuser zu tragen und zum sparsamen Umgang mit Energie zu motivieren. <u>Bitte Infoblätter exemplarisch beilegen:</u>		1
10. Gestaltung einer Infowand Es wird eine Infowand gestaltet, an der sich Kinder und Eltern über das Projekt informieren können. <u>Bitte Foto beilegen:</u>		1
11. Energiekonferenz Schüler/innen, Hausmeister/innen und Lehrer/innen treffen sich zu einer gemeinsamen „Energiekonferenz“ und überlegen wie in der Schule Energie gespart werden kann. Als Ergebnis sind konkrete Aufgaben zu verteilen und die Ergebnisse schriftlich festzuhalten (z.B. eine Energieverfassung). <u>Energiekonferenz fand statt am:</u>		1
12. Sonstige Aktivitäten Weitere Ideen und Aktivitäten sind herzlich willkommen und werden je nach Aufwand zusätzlich honoriert. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Umweltbildung Geoscopia• Umfragen zum Nutzerverhalten durchführen• Exkursionen <u>Bitte die durchgeführten Aktivitäten kurz erläutern:</u>		1-2
Pflicht- Aufgaben	Wahl- Aufgaben	SUMME

